

Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist unser Konzept

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. med. Sabine Presser, T 03681 35-5240

Klinik für Innere Medizin II

Dr. med. Ronni Veitt, T 03681 35-5440

Internistische Onkologie

MUDr. Jana Stiefel (Praxis Zella-Mehlis),
T 03682 43241

Strahlentherapie

Dr. med. Ronny Kruschel, T 03681 35-5921

Radiologie

Dr. med. Oliver Theisen, T 03681 35-5830

Nuklearmedizin

Dr. med. Carolin Zachert, T 03681 35-5650

Physiotherapie

Constanze Heil, T 03681 35-5740

Psychoonkologie

Anna Hofmann, T 03681 35-5259

Selbsthilfegruppe ILCO

XXXXXXXXXX

Sanitätshaus

Dietrich Waletzko, T 03681 804276

Fachschwester Onkologie

Evelyn Farber, T 03681 35-5252

Carmen Venter, T 03681 35-5252

Unser Ärzte-Team



Chefärztin

Dr. med. Sabine Presser

Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie



Leitender Oberarzt

Dr. med. Mario Wandelt

Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie



Chefarzt

Dr. med. Ronni Veitt

Klinik für
Innere Medizin II



Leitender Oberarzt

Dr. med. Michael Reichardt

Klinik für
Innere Medizin II



Chefarzt

Dr. med. Ronny Kruschel

Klinik für
Strahlentherapie



Chefarzt

Dr. med. Achim Magener

Institut
für Pathologie

zertifiziert nach FAD-Kriterien der Deutschen
Krebsgesellschaft



Sie haben Fragen?

Wir sind für Sie da.

SRH Zentralklinikum Suhl
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Albert-Schweitzer-Straße 2
98527 Suhl
T 03681 35-5240
F 03681 35-5241
katrin.michael@srh.de

SRH Zentralklinikum Suhl

Kompetente Hilfe bei Darmerkrankungen

Darmzentrum der Deutschen
Krebsgesellschaft Suhl

srh

Leidenschaft
fürs Leben.

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

eine Krebsdiagnose löst bei den meisten Menschen große Verunsicherungen aus. Unser Team des interdisziplinären Darmkrebszentrums möchte Sie in dieser Situation fachlich und menschlich begleiten und gemeinsam mit Ihnen die für Sie optimale Behandlung finden. Das Darmkrebszentrum Suhl ist seit 2008 von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert.

Durch eine umfassende Diagnostik, differenzierte chirurgische und endoskopische Therapie, eventuell in Kombination mit einer Chemo- oder Strahlentherapie, ist Darmkrebs heutzutage über alle Stadien zu fast 70 Prozent dauerhaft heilbar. Welche Therapie für Sie die richtige ist, hängt von der Tumorart und dem Stadium ab.

Wir behandeln Sie individuell und mit der Erfahrung aus jahrelanger Routine. Sie können sich auf uns verlassen.

**Das Team des Darmzentrum
der Deutschen Krebsgesellschaft Suhl**

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes
Darmkrebszentrum**



Diagnostik und Therapie

Auf kurzem Wege können in unserem Zentrum alle erforderlichen Untersuchungen durchgeführt werden. Wir verfügen über ein eigenes pathologisches Routine- und Speziallabor und modernste bildgebende Untersuchungsverfahren (CT, MRT, Sonographie) sowie High-End-Endoskopie.

Die chirurgische Therapie umfasst in unserem Zentrum das gesamte Spektrum der modernen Darmchirurgie, einschließlich Metastasenchirurgie sowie palliativer Eingriffe bei weit fortgeschrittenen Tumorerkrankungen. Wo immer es sinnvoll ist, kommen minimalinvasive Operationsverfahren zum Einsatz.

Hierfür steht in unserem Zentrum die neueste Generation von Roboter-Assistenten zur Verfügung. Der DaVinci bietet eine großartige Unterstützung für versierte Operateure. Über eine Steuerkonsole führen sie die Instrumente des Operationsroboters millimetergenau im Inneren des Körpers. Hochauflösende Bilder ermöglichen dabei eine optimale Sicht auf das Operationsfeld. Unsere Erfahrungen und Studien zeigen, dass sich Patientinnen und Patienten nach einer roboterassistierten Operation rascher wieder erholen. Die roboterassistierte Chirurgie ist damit besonders sicher und schonend.

Gemeinsam für Ihre bestmögliche Behandlung

In einer wöchentlichen Tumorkonferenz bespricht unser interdisziplinäres Ärzteteam jeden Patienten gemeinsam. So entsteht für Sie eine individuell abgestimmte Therapieempfehlung auf Grundlage der aktuellen Leitlinien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

Die endoskopische und chirurgische Behandlung sowie die Chemo- und Bestrahlungstherapie erfolgen je nach Bedarf ambulant oder stationär. Dabei arbeiten wir eng mit unseren niedergelassenen Partnern zusammen, um eine durchgängige und wohnortnahe Versorgung sicherzustellen.

Dank moderner Operationstechniken können die meisten Darmoperationen heute besonders schonend minimalinvasiv durchgeführt werden. Sehr frühe Tumorstadien lassen sich in geeigneten Fällen sogar endoskopische entfernen, oft ohne große Operation.



Die Rückkehr in den Alltag steht für uns im Vordergrund

Da die Diagnose Darmkrebs für Betroffene und ihre Angehörigen eine große seelische und körperliche Belastung bedeutet, bieten wir Ihnen verschiedene unterstützende Angebote an. Dazu gehören unter anderem die psychoonkologische Begleitung, Sozialberatung zur Rehabilitation und Rückkehr in den Alltag, seelsorgerische Betreuung sowie Stoma-, Physio- und Schmerztherapie. Ergänzend unterstützen wir Sie mit Ernährungsberatung, palliativer Versorgung und vermitteln auf Wunsch den Kontakt zu Selbsthilfegruppen.